

CASE STUDY



Modernisierung des Vertriebspartner Portals mit Symphony- Expertise

www.qossmic.com



QOSSMIC
PART OF OPEN



INHALT

Herausforderung
Umsetzung
Zusammenarbeit

Symfony-Refactoring: das Vertriebspartner Portal von lekker Energie mit neuem Leben aufgeladen

Seit 2002 ist die lekker Energie GmbH als Energieanbieter tätig. 2013 wurde das Unternehmen mit Sitz in Heinsberg von den Stadtwerken Krefeld als Alleingesellschafter übernommen und beliefert mittlerweile vom Firmensitz in Berlin aus bundesweit private Haushalte und Gewerbekunden mit Strom und Gas. Der Erfolg von lekker Energie basiert in großem Maße auf seinem Kundenservice und der kontinuierlichen Pflege seiner Kundenbeziehungen. Regelmäßige Auszeichnungen, Bestnoten und Top-Ten-Platzierungen in Energieanbieter-Rankings dank vieler positiver Kundenbewertungen sind der Beleg für gelebten Beziehungsaufbau und Fairness - auch im Preis-/Leistungsverhältnis. Neben dem Kundenportal ist das Vertriebspartner Portal (VPP) für die Geschäftsentwicklung eines der wichtigsten Standbeine, worüber Provisionsabrechnungen erstellt und gepflegt werden, die nochmals besonderen rechtlichen Anforderungen genügen müssen. Das Vertrauen der Partner in die Abrechnungen und Stabilität der Anwendung ist entscheidend für die Weiterentwicklung in diesem Bereich.

Technologien



Service

Softwarearchitektur
IT-Consulting
Senior Entwickler:innen-Team

Gezielte Beratung und grundlegende Modernisierung des Vertriebspartner Portals von lekker Energie

Die Herausforderung von lekker war, das Vertriebspartner Portal, welches noch auf einer stark veralteten Symfony und PHP Version lief, grundlegend zu modernisieren. "Ursprünglich hatten wir vor, das Projekt mit Hilfe eines vorherigen Dienstleisters zu realisieren. Dafür stellten wir ein kleines Juniorteam zusammen. Doch nach neun Monaten kamen wir nicht mehr voran. An diesem Punkt war uns klar, dass wir Unterstützung brauchen: Jemanden, der sich den Quellcode genau ansieht und eine gründliche Fehleranalyse durchführt" sagt Thomas Striemke, Leiter Vertrieb & Marketing, der damals das Vertriebspartner Portal als Projektleiter verantwortete.

Ziel war es, eine professionelle Beratung mit langjähriger Symfony Expertise zu finden, die das Entwicklerteam von lekker gezielt unterstützt und voranbringt.

Für QOSSMIC stand zunächst eine gründliche Analyse des bisherigen Developments und ein Code Audit an. Daraus folgte die Empfehlung, unter Abwägung der Möglichkeiten Reset oder Refactoring, ein Refactoring vorzunehmen. "Wir haben uns für das Refactoring entschieden, weil es die wirtschaftlich sinnvollere Entscheidung war", resümiert Thomas Striemke.



"Mit Hilfe von QOSSMIC starteten wir neu durch, zeitweise unterstützt von bis zu drei Senior Developern und einem Architekten. Parallel dazu bauten wir intern ein Team auf. QOSSMIC übernahm die wichtige Rolle, passende Arbeitspakete zu schnüren, die wir zu dem Zeitpunkt weder selbst einschätzen, noch bearbeiten konnten."

Thomas Striemke, Projektleiter VPP, lekker

UMSETZUNG

Qualitätskontrolle und Modernisierung: Transformation der Legacy Codebase von lekker Energie

Unter der Leitung von QOSSMIC musste zunächst die Qualitätskontrolle über die Legacy Codebase hergestellt werden. Dazu wurden flächendeckend Integrations- und End-to-End Tests eingeführt, externe Services entkoppelt, und automatisierte Test- und Integrationspipelines eingeführt. Die Deployments auf Test-, Staging- und Produktivumgebungen in der AWS Cloud wurden ebenfalls automatisiert.

Die Entwicklungsumgebung für das Team wurde von QOSSMIC standardisiert und auf Basis von Docker lokal reproduzierbar einsatzfähig gemacht.

Mithilfe der eingeführten QA Tools und einheitlichen Umgebung konnte die Modernisierung in mehreren Schritten vorgenommen werden: Herstellung der Kompatibilität aller Dependencies zu modernen Sprachversionen, Upgrade von PHP, Entwicklung und Integration einer modernen Symfony Applikation, mit der der Altcode Modul für Modul ersetzt werden konnte.



Während der knapp zweijährigen Entwicklungsunterstützung half das QOSSMIC Team dabei, die Architektur des Backends genauso neu aufzusetzen, wie die dahinterstehenden Deployment- und Testing-Prozesse.

Für das Entwicklungsteam bedeutete die Unterstützung dabei eine enorme Zeitersparnis im Hinblick auf spätere Entwicklungsprozesse. Außerdem ist der gesamte Entwicklungsprozess damit nachhaltiger geworden, so dass zukünftig notwendige Upgrades viel einfacher und schneller umgesetzt werden können.

Langfristige Erfolge durch kritische Analyse und effektiven Wissenstransfer

Projektleiter Thomas Striemke dazu: "QOSSMIC hat unsere Erwartungen voll erfüllt, und das Vorgehen war erstklassig. Zuerst führte QOSSMIC eine gründliche Analyse durch und gestaltete anschließend die Architektur. Dabei wurden wir zeitweise von bis zu drei äußerst kompetenten Entwicklern unterstützt, die sich nahtlos in unser Team einfügten. Besonders wertvoll fanden wir ihre Bereitschaft, kritische Fragen zu stellen – ein Zeichen echter Partnerschaft für uns. Der nachhaltige Wissenstransfer hat es uns ermöglicht, auch eigenständig weiterzuarbeiten. Besonders bemerkenswert ist, dass die gesamte Zusammenarbeit über zwei Jahre hinweg remote erfolgte und reibungslos funktionierte. Ein Highlight war, als sich die Kollegen endlich persönlich auf einer Konferenz treffen konnten."



"Ohne QOSSMIC wären wir heute bei Weitem nicht so weit gekommen und würden vermutlich immer noch am Neuaufbau des Portals sitzen. Das Investment hat sich auf jeden Fall für uns gelohnt."

Thomas Striemke, verantwortlicher Projektleiter VPP, lekker GmbH

"Das ist genau das, was ich von meinem Dienstleister erwarte: Ehrlichkeit, wenn etwas nicht stimmt, und konkrete Lösungsvorschläge. Genau das war für uns ausschlaggebend, sie ins Projekt zu holen. Mittlerweile haben wir auch eine Junior Frontend Entwicklerin intern eingestellt, die von einer erfahrenen Senior Frontend Developerin von QOSSMIC unterstützt und angeleitet wird. Wir freuen uns auf die Fortsetzung dieser erfolgreichen Zusammenarbeit", resümiert Thomas Striemke.

Sie möchten mehr zum Projekt erfahren?
Kontaktieren Sie uns!

E-Mail

 contact@qossmic.com

Telefon

 +49 221 165 35 40



Stephan Schmidtke
Business Development